

KRAFT UND LEBENDIGKEIT DER SEELE

Über die Elastizität der menschlichen Psyche

Tagesveranstaltung mit Prof. Dr. med. Daniel Hell und Prof. Dr. phil. Verena Kast

FREITAG, 8. MAI 2026 | 09.00 – 12.30, 13.45 – 16.30 UHR | VOLKSHAUS ZÜRICH, WEISSE SAAL

Bild: Paul Cummins, «Weeping Window», 2014



«Seele ist das Lebendige im Menschen, das aus sich selbst Lebende und Lebenverursachende.» – Diesen Satz von Carl Gustav Jung zitiert Verena Kast, Psychologin und Psychotherapeutin, als Richtungsanzeige in ihrem Buch «Seele braucht Zeit», in dem sie über die verborgene Arbeit unserer Seele, über die Wirkung und Kraft unserer Emotionen und die Möglichkeiten, sich wirklich lebendig zu fühlen, schreibt.

Und Daniel Hell, Arzt und Psychiater, plädiert entschieden für die Seele, die die individuelle Lebendigkeit eines Menschen ausmacht: «Es ist das seelische Erleben, das einen Menschen zum Menschen macht.» Der Begriff «seelisch» betone wie kein anderer «die Einmaligkeit und Besonderheit des menschlichen Lebens». In seinem Buch «Seelenhunger» setzt er sich kritisch mit dem Seelenverständnis in der Psychiatrie und Psychologie – als den ‚Wissenschaften der Seele‘ – auseinander, die anhaltend unter grossem Druck der neurowissenschaftlichen Grundlagenforschung stehen.

Wovon reden wir, wenn wir von Seele sprechen? In welchem Verhältnis steht das, was die heutige Psychologie Psyche nennt, zu dem, was z. B. die jüdisch-christliche Tradition Seele nennt? Welche spezifischen Zugänge zum Verstehen eines leidenden Menschen, zur Klärung einer belastenden Situation und zur Unterstützung von Heilungsprozessen können Psychiatrie, Psychotherapie als Seele-Sorge öffnen? Welches symbolisch-sinnhafte Wissen hat sich in den Religionen herausgebildet, das hilft, Krankheit und Leiden, Sterben und Tod, Verlust und Trauer in das Leben des Einzelnen und in die Kultur zu integrieren, Trost und Orientierung zu geben?

Im Gedicht «Mondnacht» von Joseph von Eichendorff, das Thomas Mann «die Perle der Perlen» nannte, heisst es vertrauensvoll und sehnuchtsvoll: «Es war, als hätt der Himmel / Die Erde still geküßt (...) Und meine Seele spannte / Weit ihre Flügel aus, / Flog durch die stillen Lande, / Als flöge sie nach Haus.»

Wir laden Sie herzlich zu der Tagesveranstaltung mit Dr. med. Daniel Hell und Dr. phil. Verena Kast ein!
Dr. phil. Matthias Mettner, Programmleiter Forum Gesundheit und Medizin

Tagungsprogramm

Kurzvorträge und Gespräche zu den Themen

- Was das traditionelle Seelen-Verständnis vom modernen Selbst-Verständnis unterscheidet
- Die Kraft der Vorstellung
- Interesse als Lebenselixier
- Leiden und Krankheit sind nicht das Gleiche: Psychotherapie des Leidens

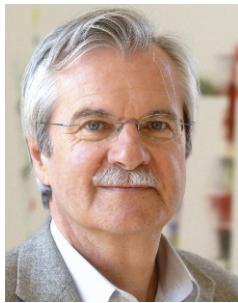
Buchvernissage im Anschluss an die Tagung

Im Anschluss an die Tagesveranstaltung findet um 17.00 Uhr die Vernissage des neuen Buches
‘Fragile Psyche. Von Umbrüchen und Aufbrüchen’ von und mit Prof. Dr. med. Daniel Hell statt.

Beachten Sie bitte den separaten Programmflyer.

Eintritt frei, keine Veranstaltungsgebühr für die Buchvernissage

FORUM GESUNDHEIT UND MEDIZIN



Daniel Hell

Prof. Dr. med., ist Psychiater und Psychotherapeut; bis 2009 Ordinarius für Klinische Psychiatrie an der Universität Zürich und Ärztlicher bzw. Klinischer Direktor an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich; seit seiner Emeritierung führt er an der Privatklinik Hohenegg eine eigene psychiatrisch-psychotherapeutische Praxis. Daniel Hell ist Autor zahlreicher Bücher, jeweils in vielen Auflagen, u. a.: *Fragile Psyche. Von Umbrüchen und Aufbrüchen*; *Das Selbst in der Krise – Krise des Selbst*; *Lob der Scham. Nur wer sich achtet, kann sich schämen*; *Krankheit als seelische Herausforderung*; *Depression als Störung des Gleichgewichts*; *Wege aus der Depression. Burn-out, Lebenskrise, Stress – Hilfe für Betroffene und Angehörige*; *Die Wiederkehr der Seele. Wir sind mehr als Gehirn und Geist*.



Verena Kast

Prof. Dr. phil.; Psychotherapeutin, Dozentin und Lehranalytikerin des C. G.-Jung-Instituts in Zürich; Sie war Professorin an der Universität Zürich; langjährige Vorsitzende der Internationalen Gesellschaft für Tiefenpsychologie; Verena Kast ist Autorin zahlreicher Bücher, jeweils in vielen Auflagen, u. a.: *Abschied als Anfang. Leben ist Wandlung*; *Leben ist Beziehung. Vom Selbst zur Welt*; *Träumend imaginieren. Einblicke in die Traumwerkstatt*; *Immer wieder neu beginnen. Die kreative Kraft von Hoffnung und Zuversicht*; *Altern – immer für eine Überraschung gut*; *Wider Angst und Hass: Das Fremde als Herausforderung zur Entwicklung*; *Trotz allem ich. Gefühle des Selbstwerts und die Erfahrung von Identität*; *Sich wandeln und sich neu entdecken*; *Vom Sinn der Angst*; *Der Weg zu sich selbst*; *Was wirklich zählt, ist das gelebte Leben. Die Kraft des Lebensrückblicks*; *Imagination. Zugänge zu inneren Ressourcen finden*; *Seele braucht Zeit*.



Information und Anmeldung

- **Anmeldung** | Bitte via www.gesundheitundmedizin.ch oder formlos per Mail an info@gesundheitundmedizin.ch
- **Teilnahmegebühr** | für Einzelpersonen, Paare und Gruppen / Person: CHF 150.–*, exklusive Pausenerfrischungen und Mittagessen
* Reduktion auf Anfrage
- **Veranstaltungsort** | Volkshaus Zürich | Weisser Saal | Stauffacherstrasse 60 | 8004 Zürich

Forum Gesundheit und Medizin

Bürglistrasse 19 | 8002 Zürich | Tel. 044 980 32 21 | info@gesundheitundmedizin.ch | www.gesundheitundmedizin.ch